

Wie Angela Merkels grüne Agenda den wirtschaftlichen Zusammenbruch Deutschlands bewirkte

geschrieben von Chris Frey | 27. Juli 2022

[Stephen Moore](#)

[Vorbemerkung des Übersetzers: Der Blick von außen auf unser Land ist immer wieder erhellend. Hier geht man davon aus, dass die Wirtschaft bei uns nicht mehr zu retten ist und wem man im Ausland die Schuld dafür gibt. Es ist ein Armutszeugnis für unsere Medien, dass man sich über das, was wirklich los ist, im Ausland informieren muss. – Alle Hervorhebungen in dieser Übersetzung vom Übersetzer. – Ende Vorbemerkung]

Erinnern Sie sich noch daran, wie die Welt, insbesondere die amerikanischen Medien, die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel vergötterten?

Die Verehrung war so übertrieben, dass das Time Magazine Merkel 2015 zur „Person des Jahres“ ernannte. Es bezeichnete sie als „Kanzlerin der freien Welt“.

Time schuldet den verbliebenen Lesern eine ernsthafte Entschuldigung. **Heute leiden die Deutschen unter den bitteren Früchten fast jeder wichtigen wirtschaftlichen und geopolitischen Entscheidung, die Merkel als Kanzlerin getroffen hat.**

Angefangen hat es bei der deutschen Wirtschaft, die sie für das 21. Jahrhundert neu auszurichten versuchte, was daran erinnert, wie Präsident Joe Biden den inflationsmüden Wählern erklärt, dass wir „einen unglaublichen Übergang“ durchmachen.

Aber Merkels Deutschland war uns mit seinem „Übergang“ voraus. Heute liegt die deutsche Wirtschaft in Trümmern. Eine kürzliche Schlagzeile von Business Insider brachte das Chaos auf den Punkt: „Deutsche Industrie könnte wegen Russlands Erdgaslieferungen zusammenbrechen.“ Der Daily Telegraph bezeichnete Deutschland kürzlich als „den kranken Mann Europas“. Die Lage ist so verzweifelt, dass die Deutschen jetzt erwägen, das Gas für ihre wichtigsten Industrien zu rationieren, um die Lichter am Leuchten zu halten.

Wie konnte eines der fünf reichsten Länder der Welt so schnell in diesen wirtschaftlichen Abgrund geraten?

Es war Merkels Vision von einem neuen Deutschland. Merkel war diejenige, die vor einem Jahrzehnt die Entscheidung traf, Deutschland von fossilen

Brennstoffen und Atomkraft wegzubringen und stattdessen „grün“ zu machen. Ihr Kreuzzug für grüne Energie, den Umweltschützer als Vorbild für die Welt anpriesen, hätte die deutsche Industrie fast in den Ruin getrieben, bis das gesamte Solar- und Windenergie-Debakel abgewendet wurde. (Leider hat Biden dieses Memo offenbar nicht erhalten.)

Es war Merkels Entscheidung, gegen den Rat des damaligen US-Präsidenten Donald Trump die Nord Stream-Pipeline zu bauen. Als Trump 2018 weise warnte, dass die Deutschen den Tag bereuen würden, an dem sie sich zu sehr von der Energie des russischen Präsidenten Wladimir Putin abhängig machten, spottete Merkels Regierung offen.

Putin ist nicht der einzige, der von Merkels Fehlern profitiert. Sie hat Handelsabkommen mit China ausgehandelt und damit Trumps Strategie, Peking wirtschaftlich zu isolieren, eklatant untergraben. Sie beschloss, Deutschland mit schurkischen und militaristischen Regimen in Russland, China und dem Iran zu verbünden. Dies trug dazu bei, die NATO und die engen Beziehungen Deutschlands zu den Vereinigten Staaten nach dem Zweiten Weltkrieg zu untergraben.

Sie weigerte sich, die 2 % des BIP aufzubringen, die Deutschland der NATO für die europäische Verteidigung schuldet, und wurde stinksauer, als Trump forderte, diesen Betrag auf 4 % zu erhöhen. Hätten die Deutschen und Europäer Trumps Rat befolgt, wäre es vielleicht nicht zu dem Debakel in der Ukraine gekommen.

Die amerikanischen Medien haben sich während der ganzen Zeit, in der Merkel Deutschland über eine grüne Energieklippe steuerte, auf Merkels Seite in ihrem offenen Streit mit Trump gestellt. Susan Glasser vom New Yorker schnaubte 2018, Trump habe „Angela Merkel und Europa den Krieg erklärt“ und die NATO-Länder hätten „keine Geduld mehr mit dem Präsidenten“.

Diese Aussage ist heute angesichts des Zusammenbruchs des Euro und des wirtschaftlichen Abschwungs auf dem gesamten Kontinent töricht.

Selbst als Umweltschützerin war Europas Retterin ein Flop. Merkel hat die deutsche Industrie an teure und unzuverlässige „erneuerbare“ Energien gefesselt, indem sie Erdgas verschmähte und Kernkraftwerke schloss. Das Experiment ist kläglich gescheitert, und jetzt erhöht Deutschland den Anteil der Kohleverbrennung am Stromverbrauch beträchtlich. Das ist keine Strategie, um den Klimawandel aufzuhalten.

Unter Merkels schwacher Führung sollte der Euro den Dollar bald als Weltwährung ablösen. Stattdessen ist der Euro eine Währung im Niedergang. Selbst der russische Rubel ist stärker.

Der Merkelismus lässt sich als eine Strategie der Bevormundung von Feinden und der Entfremdung von Verbündeten zusammenfassen. Heute, 20 Jahre später, ist klar, dass das Erbe des Merkelismus eine chaotische Welt und ein geschwächtes Deutschland ist.

Es zeigt sich, dass Frieden durch Schwäche eine gescheiterte nationale und wirtschaftliche Sicherheitsstrategie ist. Wenn Merkel die „Kanzlerin der freien Welt“ war, warum ist die heutige Welt dann nicht sicherer geworden?

Sie ist nicht sauberer.

Sie ist nicht freier.

Und sie ist nicht wohlhabender.

Kurz gesagt, jede wichtige Entscheidung, die sie in Bezug auf globale Angelegenheiten traf, machte die Welt gefährlicher, weniger frei und weniger wohlhabend. Sie war für Deutschland das, was Biden für die USA war – ein kompletter und kläglicher Fehlschlag.

Hoffen wir, dass wir [in den USA] das schneller begreifen als die Deutschen.

Stephen Moore is a senior fellow at Freedom Works. He is also author of the new book: "Govzilla: How The Relentless Growth of Government Is Devouring Our Economy." To find out more about Stephen Moore and read features by other Creators Syndicate writers and cartoonists, visit the Creators Syndicate website at www.creators.com.

Link:

<https://heartlanddailynews.com/2022/07/moore-how-angela-merkels-green-agenda-caused-the-economic-collapse-of-germany/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE